

www.dieHochzeitsbilder.de

Gedichte

Was wäre die Apfel ohne -sine,
was wären Häute ohne Schleim-,
was wären die Vita ohne -mine,
was wär'n Gedicht ohne Reim?
Was wäre das E ohne die -llipse,
was wäre veränder ohne -lich,
was wären Kragen ohne Schlipse,
und was wäre ich bloß ohne Dich?
(Heinz Erhardt)

Lied

Hausmann aus Überzeugung

Refrain:

Ohne dich, ohne dich kann ich nicht leben
ohne dich, ohne dich kann ich nicht sein
denn nur du, denn nur du kannst so viel geben,
lass mich bitte, lass mich bitte nie allein.

1. Denn du bist der Mann, der meine Blumen gießt,
der beim Putzen hinter sich stets die Türe schließt,
du wäscht meine Kässocken und putzt meine Schuhe,
dafür schau ich dir auch gern beim Spülen zu!

Ohne dich ...

2. Du bist der Mann, der mir das Nutellabrot bringt,
der für mich nochmal zum Kiosk runterspringt.
Und um die Freiheit des Mannes neu auszuprobieren,
darfst du ab morgen täglich meinen VW Golf polieren!

Ohne dich ...

3. Du bist der Mann, der seine Mausi liebt,
der für Ruhe sorgt, wenn's mal wieder Kaffeeklatsch gibt.
Und nach deiner Arbeit tröstest du mich dann und wann,
damit ich mich von all dem Stress erholen kann.

Ohne dich ...

ein Projekt von "die bastler 2004"

Eine sächsische Weisheit:

Eener alleene
is nich scheene,
eene alleene
is och nich scheene,
aber eener und eene,
und dann elleene,
das is scheene !!!!!

Warum heiraten

Der erste tut's um die Moneten,
der Zweite um sein hübsch Gesicht,
der Dritte ließ sich überreden,
der Vierte, weil er drauf erpicht.
Der Fünfte möcht zur Ruh sich setzen,
der Sechste ist nicht gern allein,
der Siebente will sich ergötzen,
der Achte denkt: Es muss mal sein.
Der Neunte tut's aus Mitleidstriebe,
der Zehnte nur aus wahrer Liebe.
Der Elfte und der Zwölfte sind so dumm,
die wissen selber nicht, warum

Kurz vor der Trauung,
zur Erbauung
trinkt der Bräutigam
einen Schwips sich an.

Frisch getraut,
wird die Braut geklaut,
der Bräutigam hat Glück,
sie kommt nicht zurück.

Ein Brautpaar darf im Honeymoon,
nur selten ruhen,
es muss sich regen,
der Kinder wegen.

Die Brautmutter
sorgt für's Futter,
der Brautvater
hat den Kater.

Männer

So unnütz wie Unkraut, wie Fliegen und Mücken,
so lästig wie Kopfwahl und Ziehen im Rücken,
so störend wie Bauchwahl und stets ein Tyrann,
das ist dieser Halbmann, sein Name ist Mann.

Er steht nur im Weg rum, zu nichts zu gebrauchen,
ist immer am Meckern und ständig am Fauchen.
Er ist auf der Erde, ich sag's ohne Hohn,
vom Hergott die größte Fehlkonstruktion.

Ein Mann wär doch ohne uns Frauen verloren,
er wär ja ohne uns nicht mal geboren!
Erst durch unsere Hilfe wird mit viel Bedacht
so halbwegs ein Mensch aus dieser Kreatur gemacht.

Ein Mann hält sich oft für unüberwindlich
und glaubt, schon ein Lächeln von ihm macht uns selig.
Stolziert durch die Gegend wie ein Hahn auf dem Mist
und merkt dabei gar nicht, wie dusslig er ist.

Mit dem Maul sind sie stark, da können sie prahlen,
doch wehe der Zahnarzt bereitet mal Qualen,
dann sind sie doch alle - verzeiht den Vergleich -
wie ein Korb voller Fallobst, so faul und so weich.

Ein Mann ist ganz brauchbar, solange er noch ledig,
da ist er oft schlank und sein Körper athletisch.
Da ist er voll Liebe und voller Elan,
kaum ist er verheiratet, wird nichts mehr getan.

Mit Gold und Brillanten tat er Dich beglücken,
das kriegt heut die Freundin, hinter dem Rücken.
Und Du kriegst heut nur noch, wenn er daran denkt,
zum Geburtstag 'nen Schnellkochtopf geschenkt.

Als Jüngling wollte er dauernd kosen und küssen,
als Ehemann will er davon nichts mehr wissen.
Verlangst Du Dein Recht, dann wird er gemein:
Er gibt Dir's Gebiß und sagt: "Küss Dich allein".

Und pfeifen sie auch manchmal aus dem allerletzten Loch -
darin sind wir uns einig - wir lieben sie doch

Bevor du dich beweibst,
sorg selbst erst, wo du bleibst:
Haus, Weinberg, Feld und Garten.
Dann kannst du Glück erwarten.
Verfasser unbekannt

Romantische Gedichte

Taubengedicht

Für zwei Menschen, die in den Armen sich heute liegen
lassen zum Anlass wir diese weißen Tauben fliegen.
So leicht wie sich diese Tauben in den Himmel schwingen
soll auch euer weiteres Leben wohl gelingen.
Passt auf, lernt aus dem Flug der Tauben
ihr braucht Gemeinsamkeit und Glauben.
Mit Rücksicht, Liebe und Gefühl
kommt ihr wie diese Tauben gut zum Ziel.
Es möge eure Ehe alle Jahre gut gelingen,
die Liebe soll über jeden Streit gewinnen.
Seid immer fröhlich, lebt voller Harmonie,
dies wünschen

Ein Gedicht zur Goldenen Hochzeit

Voll Respekt verneigen wir
Uns vor Euch, Ihr goldnen Eheleute,
Dass Ihr es geschafft bis hier,
Treu zusammen wart bis heute.

Fünfzig Ehejahre, ja ein halb' Jahrhundert,
Liegen hinter Euch zurück.
Das ist, warum man Euch bewundert,
Eure fünfzig Jahre gemeinsames Glück.

Doch wieso nach hinten blicken?
Sehn wir der Zukunft ins Gesicht:
Weit're schöne Jahre mögen Euch glücken,
Leidvolle Tage gebe es nicht!

Denkt nicht an den Lebensfrust,
Huldigt nur der Lebenslust!
Und so bleibt zu sagen noch:
Unser Paar, es lebe hoch!

(Tanja Thomsen)

Taubengedicht 2

Tauben als Symbol der Treue
und der Liebe obendrein,
Sollen Euch in eurer Ehe,
stets als Bild vor Augen sein.
Möget ihr wie diese Tauben,
euren Weg gemeinsam gehen
und in allen Lebenslagen
immer zueinander stehen.

Schwerelos und taumelnd vor Glück
dieser Tag kommt nie zurück,
doch die Kraft aus diesen Stunden
werden unser Leben abrunden.

Verfasser unbekannt

Die Sterne vom Himmel können wir uns nicht holen,
aber wir werden uns auf Händen tragen,
damit wir sie immer gemeinsam berühren können,
das geloben wir an diesem schönen Tag
und Ihr sollt unsere Gäste sein.

Verfasser unbekannt

Verse für Geldgeschenke

www.dieHochzeitsbilder.de

Liebe Gäste seid so nett, unser Hausstand ist komplett.
Wollt Ihr uns eine Freude machen, lasst doch unser Sparschwein lachen.

Alle, die was möchten schenken,
bitten wir, doch zu bedenken, dass unser Haushalt ist komplett.
Daher wäre es ganz nett, wenn Ihr folget unsren Wünschen
nach viel Scheinen oder Münzen.

Denn viele Wunsch hab'm wir noch, doch im Sparstrumpf ist ein Loch.
Wer sich fragt: "Was soll ich kaufen?!", muss sich nicht die Haare raufen.
Lasst Teller, Tassen, Töpfe sein und steckt uns was ins Kuvert rein!

Liebe Gäste, lasst Euch sagen,
Pakete braucht Ihr nicht zu tragen,
auch braucht ihr nicht zu laufen, um Geschenke einzukaufen.
Denn unser Hausstand der ist voll, drum fänden wir es richtig toll,
ein Kuvert mit etwas drin, macht uns Freude und hat Sinn.
Über Geschenke denkt ihr nach?
Die Reisekasse liegt noch brach...

Alle, die was möchten schenken,
bitten wir, doch zu bedenken,
dass unser Haushalt ist komplett.
Daher wäre es ganz nett,
wenn Ihr folget unsren Wünschen
nach viel Scheinen oder Münzen.
Denn viele Wunsch hab'm wir noch,
doch im Sparstrumpf ist ein Loch.

Jetzt habbe' mir ne große Bitt',
nimmt bitte kei' Geschenke mit.
Seid uns nett bö's' wenn mir des sage,
Ihr braucht' nett schwer zu trage'.
Wünsche tun mir uns zum Fest,
dass Ihr die gute Laune nett vergesst.
Esse' un trinke sollt Ihr all, und lustig sein auf jeden Fall.
Wir haben nen ausgefallenen Geschmack, drum Leute seid auf Zack:
Schenkt uns keinen Plunder, macht lieber unser Sparschwein runder!
Und wem das nicht gefällt, dem haben wir bei [Name des Geschäftes] 'nen Tisch bestellt. .

www.dieHochzeitbilder.de

Ach eins noch, ganz am End' gesprochen,
Fehl' n uns zum Glück noch Flitterwochen.
Doch nach so nem großen Fest,
Bleibt uns vom Geld nur noch ein Rest.
Drum wollt Ihr uns gern etwas schenken,
So solltet an den Wunsch Ihr denken!

Unser Haushalt ist komplett,
darum wäre es sehr nett,
wenn ihr an unsere Zukunft denkt,
und uns fürs Sparschwein Futter schenkt.

Wir müssen Euch noch schnell was sagen:
Nicht des Schenkens wegen seid Ihr eingeladen.
Kommt mit guter Laune und viel Zeit,
dann macht Ihr uns die größte Freud.
Wollt Ihr uns trotzdem etwas schenken,
könnt Ihr an unser Sparschwein denken!

Wer meint er müsste etwas schenken,
braucht über's "wie und was" nicht nachzudenken.
Statt des Geschenkes nehmt ein Brieflein klein
und legt uns einen Taler rein.

Da unser Haushalt längst komplett,
schenkt uns keine Sachen,
lasst lieber unser Sparschwein lachen.

ein Projekt von "die bastler 2004"

www.dieHochzeitsbilder.de

Man lädt nicht ein zum Hochzeitsfest,
damit man sich beschenken lässt.
Wollt Ihr es trotzdem, weil's so Sitte,
dann haben wir die eine Bitte,
zerbrecht Euch nicht erst lang den Kopf,
wir haben Schüsseln, Gläser, Topf.
Für diesen guten alten Brauch,
da tut's ein kleines Scheinchen auch.

Unser Hausrat ist komplett,
vom Besen bis zum Federbett.
Vielleicht versteht Ihr unsere Bitte,
mancherorts ist's auch schon Sitte:
Wollt Ihr uns eine Freude machen,
dann lasst doch unser Sparschwein lachen!

Unser Haushalt ist komplett:
Messer, Gabel, Teller, Tassen
kaum noch in die Schränke passen.
Nur im Sparschwein ist noch Platz,
das wär doch ein Geschenkersatz.

ein Projekt von "die bastler 2004"